



---

[Zurück zur vorigen Seite](#)[Zurück zur ersten Seite der aktuellen Ausgabe](#)[Vorheriger Artikel: Geschichten um die Mainzweiler  
Dorfbrunnen](#)[Nächster Artikel: Blutspende - DRK OV Ottweiler](#)

---

## Und wieder gibt es Gold beim Bonzini WS



Siegerehrung Classic Senioren O 63 Doppel,  
1. Platz Wolfgang Lawall und Josef Cornelius

Wie in den letzten Jahren waren wieder einige Aktive des OTC Ottweiler beim [Bonzini WS](#) in Evry (Frankreich) am Pfingstwochenende recht erfolgreich. Verena Rubel von den [Saar-Soccer-Ladies](#) und Ulf Gabriel von den [OTC Oldies](#) gingen am ersten Tag mit den [Nationalteams](#) an den Start. Sowohl das [Damenteam](#) als auch das [Seniorenteam](#) besiegten im Finale die Gastgeber und sicherten sich damit die Titel in den Nationencups. Saar-Soccer-Lady Clara Barbey musste sich mit Silber für die [Französinen](#) begnügen. Darüber hinaus sprangen für Natalie Krieg (5.) und Alexia Depagne (7.) im Mixed noch Top-Ten Platzierungen heraus.

In den Einzeldisziplinen blieben die Ottweiler ohne Medaillen. Dennoch sprangen für Alexia Depagne (5.) und Maryam Aly (10.) bei den Damen, Daniela Gerhardt (5.) bei den Seniorinnen und Wolfgang Lawall (5.) bei den Senioren O 63 beachtliche Ergebnisse heraus.

Am 3. Tag waren die Doppel an der Reihe. An der Seite der Belgierin Wendy Huybrechts sprang Verena Rubel als Dritte erneut auf Podest. Daneben überzeugten Alexia Depagne und Valentine Langlois mit Rang 7 sowie Clara Barbey auf Rang 8. René Kurtz und Frédéric Lux mit Rang 10 bei den Senioren O 50 sowie Wolfgang Lawall mit Josef Cornelius als 8. bei den Senioren O 63 waren mit den Platzierungen eher unzufrieden.

Die Classic Doppel standen am letzten Tag auf dem Programm. Cornelius/Lawall verwandelten den Frust vom Vortag in positive Energie und setzten sich gegen die gesamte Konkurrenz bei den Senioren O 63 durch. Der Lohn war neben dem Siegerpokal auch die Qualifikation für die [WM 2025](#) in dieser Disziplin. Bei den Damen errang Verena Rubel, diesmal mit Cindy Ferreira da Fonte, erneut die Bronzemedaille. Depagne/Langlois erreichten Platz 6, Clara Barbey Platz 9.